

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geographisch statistisch topographische Beschreibung von dem Kurfürstenthum Baden**

Mit einer illuminierten Charte

Die Badische Pfalzgrafschaft und das Obere Fürstenthum

**Wundt, Friedrich Peter**

**Karlsruhe, 1804**

II. Die Grafschaft Petershausen

[urn:nbn:de:bsz:31-328218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-328218)

1978 Morgen Waldung, 1038 Stück Pferde und Rindvieh.

Stetten am kalten Markt, ein Pfarrdorf von 652 Einwohnern, mit einem großen Herrschaftshaus, in welchem der Obervogt wohnt, 2 herrschaftlichen OekonomieGebäuden, einer Kirche, einem Pfarr- einem Kaplanhause, einer Schule und 123 Wohnhäusern.

Ruspelingen, ein Filial von Stetten mit 1 Kirche, 1 Schule, 19 Häusern und 115 Einwohnern.

Oberglashütte, ein Filial von Stetten mit 1 Kapelle, 1 Schule, 18 Häusern und 107 Einwohnern.

Unterglashütte, ein Filial von Stetten, mit 1 Kapelle, 10 Häusern und 74 Einwohnern.

Hausen im Thal, ein Pfarrdorf mit 1 Kirche, 1 Pfarrhofe, 1 Schule, 1 herrschaftlichen Schäferei, 24 Häusern und 164 Einwohnern.

Schloßhausen, ein altes Bergschloß, in welchem der herrschaftliche Meyer wohnt, mit 4 OekonomieGebäuden. Ein Kameralgut.

Reidingen, ein Filial von Hausen mit einer Kirche, 1 Mühle, 13 Häusern und 96 Einwohnern.

Ausser diesen vorstehenden Aemtern gehört noch zur Graffschaft Salem die Pflege Ehingen, die Schafnerei Möskirch nebst Grundelbuch, einem 2 Stunden von Möskirch gelegenen Kameralhofe.

## II. Die Graffschaft Petershausen,

oder das Gebiet des ehemaligen Reichsstiftes Petershausen bestehet aus dem Oberamte Petershausen, dem

Amt Herdwangen, dem Obervogteyamt Hilzingen, der Probstei Klingenzell und einigen Schafnereien, und enthält auf ungefähr 1 QuadratMeile auffer mehreren Kameralgütern, 4 Pfarrdörfer, 9 Filialdörfer, 7 Höfe, mit 463 Häusern, 2870 katholischen Einwohnern, 5 Pfarreyen, 7 Kirchen, 7 Schulen, 2 Mühlen. An Gütern, 7519 M. Aecker, 3310 M. Wiesen, 232 M. Weinberge, 4783 M. Waldung. An Vieh 357 Pferde und 2181 Stücke Rindvieh.

1. Das Oberamt Petershausen bestehet bloß aus Petershausen, der Abtey, und den dazu gehörigen Gebäuden, welche durch den Rhein von der Stadt Konstanz getrennt werden, mit welcher sie durch eine Brücke zusammenhängen, und mit Bollwerken, Graben und Aussenwerken im letzten Kriege besetzt waren, mit 238 Einwohnern, wozu 90 M. Ackerfeld, 82 M. Wiesen, 43 M. Weinberg und 258 M. Waldungen gehören, welche theils in eigenem, theils in Konstanzischem Gebiete liegen.

Die Abtey war mit Benedictinern besetzt, und ist im J. 980 vom Bischof Gebhard III. zu Konstanz erbauet, und reichlich begabt worden. Die Kirche wurde von 983 bis 992 gebauet, und vom Pabst Gregor V. eingeweiht. Das Stift kam bald in Aufnahme, und erhielt auch schon frühe die Reichsunmittelbarkeit. Der Prälat hatte auf dem Reichstage auf der schwäbischen Prälatenbank seinen Sitz zwischen Irsee und Ursperg; bei dem Kreise zwischen Marchthal und Wetzhausen. Der ReichsmatrikularAnschlag ist 25 Gulden; zu einem Kammerziele zahlte die Abtey 50 Rthlr. 67½ fr.

## 2. Das Amt Herdwangen.

Dieses Amt begreift die Reichsherrschaft Herdwangen, und wird in das innere und äussere Amt abgetheilt. Es enthält 3 Pfarrdörfer, 7 Filialorte, 3 Höfe, 196 Häuser mit 1386 katholischen Einwohnern, 3 Pfarreyen, 3 Kirchen, 3 Schulen; 94 M. Gärten, 3672 M. Acker, 1921 M. Wiesen, 4 M. Weinberge, 2363 M. Waldung, 420 M. Weide, 307 Pferde und 1494 Stücke Rindvieh.

Herdwangen, ein Pfarrdorf und Sitz des Beamten, an der Landstraße von Pfullendorf nach Ueberlingen, mit 1 Kirche, 1 Schule, 55 Häusern, 2 Mahl- und 1 Sägemühle, 335 Einwohnern und einem Kameralgute, der Kehlhof genannt, welcher dormalen zu Leiblehen verliehen ist.

Schwendel, ein Zinken mit 8 Häusern und 63 Einwohnern.

Waldhof, ein herrschaftliches Kameralgut, welches als Schupf- und Leiblehen verliehen ist, mit 6 Häusern und 44 Einwohnern.

Bärweiler, ein Hof mit einem Wohnhause und 6 Bewohnern.

Gailhöf, ein Zinken von 4 Häusern mit 19 Einwohnern.

Lauterbach, ein Zinken von 5 Häusern und 37 Einwohnern.

Mühlhausen, 2 Höfe mit 2 Wohnhäusern und 22 Einwohnern. Es ist noch ein 3ter Hof da, über welchen aber der teutsche Orden die niedere Gerichtsbarkeit und das Besteuerungsrecht hat.

Alberweiler, ein Zinken mit 9 Häusern und 66 Einwohnern.

Sahlenbach, ein Zinken mit 11 Häusern und 66 Einwohnern.

Sauldorf, ein Pfarrdorf mit 1 Kirche, 1 Schule, 43 Häusern, 1 Mühle und 336 Einwohnern.

Roth, ein Zinken mit 12 Häusern und 93 Einwohnern.

Rast, ein Pfarrdorf, welches nach Sigmaringen collectabel ist, mit 1 Kirche, 1 Schule, 40 Wohnhäusern, 1 Mühle und 307 Einwohnern.

Oberndorf, ein Zinken, in welchem Petershausen  $\frac{2}{3}$  der niedern Gerichtsbarkeit und einige Untertanen hat, der teutsche Orden aber  $\frac{1}{3}$  der niedern Gerichtsbarkeit, nebst dem Besteuerungsrechte und der forstheiligen und geleitlichen Jurisdiction besitzt.

### 3. Das Obervogteyamt Hilzingen.

Dieses Obervogteyamt bestehet aus den Herrschaften Hilzingen, Staufeu und Riedheim, liegt in der Landgraffschaft Nellenburg im Hegau, und enthält 1 Marktsteden, 1 Zillialdorf, 1 Weiler, 4 Höfe, 1 altes Schloß, 1 Pfarrey, 2 Kirchen, 2 Schulen, 223 Häuser mit 1252 katholischen Einwohnern, 3757 M. Aekern, 1307 M. Wiesen, 185 M. Weinbergen und vielen großen theils herrschaftlichen theils Gemeinds-Waldungen.

Hilzingen, ein Marktsteden und Sitz des Obervogteyamtes mit 165 Häusern und 963 Einwohnern. Es hat ein gutes herrschaftliches Schloß, in welchem bisher ein Statthalter wohnte, ein Amtshaus, 1 Kirche, 1 Schule, 1 Jägerhaus, mehrere herrschaftliche OekonomieGebäude und ein herrschaftliches Hofgut, der Kehlhof genannt. In die hiesige

Pfarrey gehören auch die jeweiligen katholischen Einwohner oder die Soldaten auf der württembergischen Festung Hohentwiel, welche ganz nahe dabei liegt.

Diehlshof oder Dietlshof, ein Weiler.

Riedheim, ein Filial von Hilzingen, eine halbe Stunde davon gelegen, welches aber eine eigene Kirche, Schule und Geistlichen hat, mit 58 Häusern und 289 Einwohnern.

Staufen, ein altes zerstörtes Bergschloß, welches den Rahmen einer Herrschaft führt, mit einem herrschaftlichen Meyerhofe. Bei einigen heißt es auch Hohenstaufen, z. B. im topographischen Lexikon von Schwaben. In der That hat es eine sehr hohe Lage und vortreffliche Aussicht.

Schoren, Kazenthal und Riedern sind 3 herrschaftliche Mayerhöfe.

Ausser diesen Aemtern gehören noch zur Grafschaft Petershausen: die Probstei Klingenzell in der Schweiz, der Schopflacher Hof, ein herrschaftlicher Hof im Fürstenbergischen bei Engen, Ofenacker, ein herrschaftlicher Bestandhof in der Schweiz, und endlich die Schaffnerereyen Mengen, Schwenningen, Mühlheim und Engen.

---